

**Trauer kann man nicht sehen,
nicht hören,
kann sie nur in sich tragen,
denn sie ist unsichtbar und lautlos.**

Wenn Trauernde das Windtelefon **sehen, sehen** sie einen Ort, an dem sie verweilen und ihn nutzen können.

Wenn Trauernde **hören, hören** sie, was sie Verstorbene mitteilen, denen sie etwas zu sagen haben.

Wenn Trauernde ihre Trauer in sich **tragen, tragen** sie ihn an einen Ort, an dem sie ihre Trauer ein wenig hinter sich lassen können.

Die **unsichtbare** Trauer kann hier **sichtbar** werden, oder gemacht werden.

Die **lautlose** Trauer kann hier **laut** werden, oder **laut** gemacht werden.



Immer wenn der Wind durch die Äste weht, weiß ich du warst da, um nach dem Rechten zu sehen...

**Um die Wunden des Lebens zu lindern,
braucht es einen ganz besonderen Ort.**



Friedhof Auf dem Dören, Paderborn

Spendenkonto: St. Vincenz Kliniken

IBAN: DE 54 4726 0121 8604 4441 01

BIC: DGPBDE33MXXX

Verwendungszweck: Trauerarbeit

St. Vincenz-Kliniken

Markus Kamin

Am Busdorf 2 Tel.: (05251) 86-1291

33098 Paderborn E-Mail: markus.kamin@vincenz.de



**St. Vincenz
Kliniken**

Die Bedienungsanleitung eines Wind-telefons ist ganz einfach und lautet:

„Schließen Sie die Augen und hören Sie zu. Wenn Sie den Klang des Windes, der Wellen und der Vögel hören, dann sagen Sie, woran Sie denken.“

Itaru Sasaki

(japanisch 風の電話 Kaze no Denwa)



Das erste Windtelefon

befindet sich in einer ehemaligen Telefonzelle in Ōtsuchi in der Präfektur Iwate, Japan.

Das Telefonhäuschen an der Küste Nordostjapans wurde vor allem von Hinterbliebenen der Tsunami Katastrophe genutzt, um nach alter japanischer Sitte mit den Verstorbenen in Verbindung zu treten und zu sprechen.

Es ist ein neuer öffentlicher Raum der allen Trauernden zugänglich gemacht wurde.

Windtelefone gibt es mittlerweile auf allen Kontinenten, die meisten davon in Amerika.

Neben den ursprünglichen Windtelefonen sind auch

**private Windtelefone,
Event-Windtelefone,
reisende Windtelefone**

entstanden.

Das Windtelefon Paderborn ist das dritte Windtelefon in Deutschland.

Die Leitung führt ins nichts, die Menschen vertrauen ihre Trauer alleine dem Wind an, der hier weht.

Das Windtelefon ist für...

...Menschen, die um einen Menschen trauern...
...Menschen, die um verlorene Kontakte trauern...
...Menschen, die um materielle Dinge trauern...
...Menschen, die um immaterielle Dinge trauern...
...Menschen, die um ihre Heimat trauern...
...Menschen, die um ihren Arbeitsplatz trauern...
...Menschen, die keinen Ort haben, um zu trauern...
...Menschen, die ... trauern...

Dies ist ein Ort zum Weinen, Lachen und Erinnerungen teilen.



Die Selbstverständlichkeit des Todes ist die größte Zumutung des Lebens.

